LANDRATSAMT
BREISGAU-
HOCHSCHWARZWALD

24. Netzwerktreffen Frühe Hilfen und Kinderschutz
Am 29.11.2023

Fachbereich 230
Dominik Simon
Telefon: 0761 2187-2350
Unser Zeichen: 230.3.10
Freiburg, den 07.12.2023

Ergebnisvermerk

Begrüßung:
Herr Schneider begrüßt die Anwesenden zum 24. Netzwerktreffen Frühe Hilfen und Kinderschutz online auf Webex.

Organisatorisches:
Die Tagesordnung wird von Herrn Simon vorgestellt.

Onlinevortrag:
Zum Thema „kultursensibler Kinderschutz“. Der Vortrag ist als PDF eingestellt.
Referentin: Frau Teupe

Austausch in Kleingruppen
Die Ergebnisse sind im Anhang.

Ausblick und Verschiedenes:
Herr Schneider verabschieden die Teilnehmenden des Netzwerktreffens.

Das nächste Netzwerktreffen findet am 17.04.2024 statt.

Protokoll: Dominik Simon

Anhang:
- Anlage 1 Ergebnisse Kleingruppen

Anlage 1 Ergebnisse aus den Kleingruppen

Dokumentation aus dem Padlet:

Was hat Sie am Vortrag angesprochen?

- Spannend, da viele Dinge die in der Praxis genauso wahrgenommen.
- Breites Denken wurde deutlich und schön durch Beispiele unterstrichen.
- Kulturblocker – Falle: Wir müssen aufpassen, dass wir nicht reingeraten. Familie zieht sich sonst schnell wieder zurück.
- Milieus sind zu beachten.
- Perspektivenwechsel und Herausheben der Facetten war bereichernd und beeindruckend.
- Es wurde einem wieder bewusst, wie man dazu neigt, ins Schubladendenken zurückzufallen, das birgt die Gefahr von Verurteilung.
- Methoden besonders gut anwenden.
- Sehr gut zu hören, dass "normaler Fallumgang" hilfreich ist.
- Konzept "KSP" spannend - Nicht alle Situationen/Problemlagen/Verhaltensweisen sind IMMER Kulturspezifisch.
- Eigenes Handeln in der Praxis hinterfragen.
- Beeindruckend, wie adäquat der ASD auf die individuellen Situationen eingeht.
- Kulturelle Unterschiede wahrnehmen und den Kinderschutz nicht aus den Augen zu verlieren.
- Migrationshintergrund soll nicht zum „Migrationsvordergrund“ werden.
- Perspektive der Dolmetscher*innen.
- Spannende Kulturvielfalt, aber es fehlt ein Grundwissen bzgl. Besonderheiten in bestimmten Ländern.
- lebendig gehalten, Fallbeispiele hilfreich, nicht alles auf den kulturellen Hintergrund schieben.

Welche Möglichen ergeben sich, wenn mit kultursensibler Haltung gearbeitet wird?

- Es ist schwer zusammenzuarbeiten, weil es trotzdem sehr unterschiedlich ist.
- Fachkräfte mit einem muslimischen Hintergrund werden anders von Familien angenommen, die auch einen muslimischen Hintergrund haben.
- Es braucht mehr Verständnis um kultursensibel zu arbeiten. Die Haltung ermöglicht bessere Arbeit.
- Es Arbeitsbereiche in welchen es schwierig ist zu Einschätzungen zu kommen.
- Kultursensibler Kinderschutz braucht Zeit die man nicht immer hat.

- Vertrauensvollere Zusammenarbeit mit den Familien. Weniger Missverständnisse. Beide Seiten profitieren.
- Herangehen nicht mit vorgegebenen Ideen, sondern Haltung der Wertschätzung und Offenheit.
- Bietet Grundlage für Vertrauensbasis (wertschätzende Begegnung) > Schaffung eines guten Miteinanders.
- Kultur als Ressource nutzen.
- Anamnese erweitern um die Migrationsgeschichte.
- Prävention ganz wichtig.
- Deutscher Hebammenverband hat Schriften in leichter Sprache z.B. zum Thema Stillen, siehe Website.

Was braucht es noch, damit kultursensibler Kinderschutz gelingen kann?

- Familien brauchen Räume für Begegnung und einen anderen Zugang. (Sozialraumorientiertes Denken)
- Bessere Vorbereitung.
- Schulung der Fachkräfte.
- Kooperation mit Dolmetschern stärken und Details der Zusammenarbeit verfeinern - ideal wären pädagogische "Mittler".
- Mehr Zeit und Personal.
- Aufklärung der Familien durch qualifizierte Dolmetscher und Erklärungen (mehrsprachig)
- Gespräche gut vorbereiten.
- Wer muss von der Familie beteiligt werden, damit der Kinderschutz gelingt?
- Es benötigt mehr spezifisches Wissen für Fachleute.
- Gute Zusammenarbeit.
- mehr Wissen (wie z.B. dieser Vortrag), aktueller Forschungsstand.
- Haltung -Kultursensibel sein - nicht nur im Kinderschutz. Interesse am Gegenüber.
- Kultursensibles Arbeiten ist eine Kunst, die geübt werden muss, aber gelingen kann
- Finanzierung Dolmetscher für Termine ohne LRA.
- Große Portion Mut! Haltung unseres Wertesystems verständlich vermitteln. Balance hinkriegen.
- Verständnis für besondere Situation, aber nicht sich darin verlieren, sondern hinterfragen, wie wäre es denn in einer Familie ohne MH.